

Saale-Beitung.

Dreihunddreßzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Beilagen aber dem Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postalischer Bestellung 2,75 M. ...

Für die Redaktion verantwortlich Dr. Oswald Schulte in Halle.

(Vormerkungsverbindung Nr. 174.)

Nr. 144.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 25. März

1899.

Die Öffentlichkeit der Stimmabgabe.

Die öffentlichen Agrarier Graf Mirbach und Graf Kintowitsch haben das Bedürfnis empfunden, an diesem Donnerstag im Herrschaftsneue Angelegenheiten gegen das Reichswahlrecht zu richten und namentlich die Öffentlichkeit der Stimmabgabe zu verlangen.

Die Redaction, daß jeder Bürger den Wahl haben müsse seine politische Meinung öffentlich zu bekennen und zu vertreten, ist nichts als eine dumme Phrase.

Einem freien Volke ist nichts so unentbehrlich wie der persönliche Wahl des Mannes, seine Überzeugung offen auszusprechen.

Ein billiger Lederhirsch.

Von W. Marschall-Beitzig

Eines der häufigsten Vorkommen der deutschen Meeres ist die gemeine Garnele (Crangon vulgaris), auch Granate und Perle, von den Engländern abering und von den Franzosen la crevette genannt.

Es sind ziemlich kräftige und stumpsinnige Thiere, deren es auf Nordsee und Mittelmeer des Wassers wegen ankommt als auf einen schlammigen oder sandigen Untergrund.

maßhaltigen, wird dafür von der Presse gebrauchswort werden. Demjenigen, der seiner höchstnützlichsten Bestimmung wegen zu Schaden kommt, wird es an öffentlicher Verleumdung anderer nicht fehlen.

Das sind Worte, nichts als Worte. Die Regierung selbst hat nie an sie geglaubt. Als es darauf ankam, die große Masse des Volkes für eine zeitweilige Politik zu gewinnen, da führte Fürst Bismarck das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht ein.

Im Reichstag wurde ein Antrag, dieses geheime Stimmrecht zu beseitigen, noch nicht ein Viertel aller Stimmen erhalten. Damit ist das ganze Vergehen der Grafen Mirbach und Kintowitsch gerichtet.

Deutsches Reich.

Die Wahlen im höheren Lehrfache.

In weiteren Kreisen ist die Meinung verbreitet, daß die Wahlen für die Kandidaten des höheren Schulfaches außerordentlich schlecht seien. Gegenwärtig sind alle gelehrten Berufe bis zu einem gewissen Grade überflutet, und die jungen Leute, die sich den Universitätsstudien, in welcher Fakultät auch immer, widmen, müssen damit rechnen, daß sie noch Jahre lang nach ihrem Beendigung sich selbst erhalten müssen und auch noch Abkündigung aller Prüfungen erst nach mehr oder minder langer Zeit eine Anstellung erwarten können.

„Demnach sind in den Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Polen, Hannover, Weicheln überaus keine mathematisch oder naturwissenschaftlich vorgebildeten Seminare vorhanden.“

so springen sie durch einen einfachen Schwanzschlag ein ansehnliches Stück fort, kommen irgendwo an den sandigen Grund der Flüsse nieder, den sie gesättigt mit ihren Füßchen aufwühlen und durch ihre eigene Schwere in ihn einfrachten.

Die ausgezeichneten Resultate, mißglückte Forschungen hat Ernst Ehrenbaum in einer Monographie der Garnele vorgelegt. Diese Studien wurden im Auftrage der Section für Fischen und Fischerei des deutschen Fischereiverbands ausgeführt, dem sie kein die Preis ist.

ein wenig appetitliches Aussehen, da die in ihrem Darne enthaltenen Schlammtheile durch die Haut hindurch schwimmen. Sie schwimmen also schlecht, wie überhaupt die Fische des Meeres nicht so gut schwimmen wie die Fische der Süßwasser.

Zweimal jährlich, von Mitte April bis Anfang Juni und im Oktober und November findet das Laichen statt, d. h. das Auskriechen der jungen Brut aus den Eiern, die vorher abgelegt und von der Mutter mit einer Art Schutzhaube untereinander und mit den mütterlichen Borsten und Härchen verdeckt an der Unterseite des vorderen Schwanzgliedes befestigt worden.



der die Wirkung ausbleibt, zweifelt man in Frankreich zwar nicht an der Richtigkeit der Gerichte zu sich, hält dieselben aber für durchaus übertrieben. Die Pariserinnen sind durchaus nicht in der Lage, einem Mann der Zunge, die nicht nur hinnehmlich wegzugehen, Abwechslung zu leisten. Das ein Lebensgefühl wird, darauf aber man von Anfang an geht, und die Gerichte werden, die aber die Tode ausbleiben der beste Mann der Zeit nach sich selbst - war ebenfalls durchaus darauf vorbereitet und hatte viele Vorkehrungen gemacht. Ein Mann hat also wohl häufigen. Auf dem Wege vom Innern nach der Seite nach außen, oder Gerichte, die von Dals zu Dals wandern, umständlich an, und einen Mann werden sehr, an einer Genußgesellschaft.

Das Dr. an des Kongresses, die antworteten. Mitrovic, ist in der Lage, die bisherigen Nachrichten über den allgemeinen Gang in und dem Kongresse die erklärten Ergebnisse gegen die militärische Expedition für den oberen Nil ausgesprochen worden. Die am 6. Februar aus Antwerpen nach dem Congo abgegangenen belgischen Offiziere und Sergeanten begaben sich sofort nach ihrer bereits erfolgten Ankunft am Congo mit der vorbereiteten Expedition nach Westafrika, das sie in drei bis fünf Monaten erreichen werden. Der belgische General Expéditions, Kommandant Galtier, unternahm, von dem Kapitän Godeb und einer Truppe fahrlastig Soldaten begleitet, vorher eine Erkundungsfahrt am oberen Nil bis in den Wäldern, und wird daher erst einige Monate später in Westafrika eintreffen. Die Expedition ist in drei Abtheilungen getheilt, die von englischen Truppen getrennt voranziehen. Major Marry war mit seiner Truppe am rechten Nilufer bis vor Gado und nach Bekbin vorgedrungen, ist aber nach Gado zurückgekehrt. Bis zum Eintreffen Galtiers wird Marry in der Lage sein, aus Gado herauszugehen und seinen March in den Süden des Kongos wieder aufzunehmen, während Galtier in den fonghaatischen Tropen nach Norden zu marschiren soll, so daß die Detachements zwischen zwei Jahren liegen und von den beiden Truppenkörper angegriffen werden.

**Nordamerika.**

\* Eine vom Senats-Kommission für Congo durchgeführte Bill legt einen mit den Finanzen der Vereinigten Staaten getriebenen arabischen Unruhe ein Ende. Die „Kriegs-Witwen“ sind auf den Verlust der Einnahmen der Congo-Kolonie, welche die Waffen, die die alten pensionirten Veteranen erhalten, um nach deren Tode eine Pension zu beziehen. Die erwähnte Bill macht dem ein Ende, denn sie bestimmt, daß in Zukunft keine Pensionen an Witwen von Kriegs-Soldaten oder anderer pensionirter Veteranen ausbezahlt werden dürfen, wenn die Soldaten in den Vereinigten Staaten jenseit der Meere, welches ihres Postens nicht haben. Damit ist die lange Fiste der „Kriegs-Witwen“ abgethan, und solchen insularen Veteranen ein für allemal ein Ziel gesetzt. Wie notwendig diese Verfügung war, erhellt aus der Berechnung des Kommissions-Congress, wonach die in solche „Kriegs-Witwen“ von Veteranen des Civil-Krieges ausbezahlten Pensionen heute noch über 6 Millionen Dollars jährlich betragen.

Am Senat ist eine Bill angenommen, wonach die Bierbrauer die Verwendung von Hopfen nur gegen Entgelt zu erheben. Die Brauer haben dagegen nicht eingewandt, dagegen sind sie sehr beunruhigt durch eine weitere Bill, welche verhängt, daß zur Herstellung von Bier nur Hopfen, welchen man, Heu und Wasser gebraucht werden dürfen; alles mit Hilfe von Süzwassern hergestellte Bier solle als „minderwertig“ angesehen und nur unter dieser Marke in den Handel gebracht werden dürfen.

Das Abgeordnetenhaus des Staates New York hat eine Bill, welche die Abschaffung der Todesstrafe verlangt, mit großer Mehrheit abgelehnt.

Der Senat der Westminsterschiff geht nach dem Osten. Es gilt für gefahrlos, ein Schiff nach China zu schicken oder sonstwie unter Dampf zu bringen. Der Senats-Admiral, Lord, hat den Earl, England und Brasilien haben sich bereits mit chinesischen Vorgesetzten verlobt, Detscherlich sieht in einem abgelehnten Bescheid, ähnlich es zu erheben, und Italien bekannt sich offen zu dem Vorgehen, an der amerikanische Schritt teil zu nehmen. Es wäre wunderbar, wenn die amerikanischen Exportgegenstände, die um die Philippinen einen unbeherrschten Kolonialhandel, kann sich befähigen zurückzuführen hätte. Auch New York wird auch bereit sein, daß in den heute sehr maßgebenden Kreisen der dortigen Westminsterschiff die Förderung aufzubrechen Amerika, sollte von China eine übertrieben strengen krieglichen Vorherrschaft über die Inseln nach auf diese Weise einzugehen. Er will augenscheinlich stärker gedrängt sein.

**Provinzialnachrichten.**

+ Weichenburg, 24. März. (Einschlags-Vollung.) In den heute vor der Real-Prüfungskommission verhandelten Prüfungen für Einschlags-Bewilligung unterzogen sich 14 Schüler der mindlichen Prüfung, von denen 7 bestanden, darunter 6, welche in Dr. Götting's Institut in Halle a. S. vorbereiteter waren. Von 100 Schülern der genannten Anstalt legten erst im Jahr 1894 diese Prüfung mit gutem Erfolg ab.

\* Weichenburg, 24. März. (Einschlags-Vollung.) Der Reichsanwalt hat die Erhebung von 183 Procent Zuschlag zur staatlichen Einkommensteuer für das Etatsjahr 1900 nicht angesetzt; es sollen nur 175 Procent Zuschlag erhoben werden. Die nächste Stadtvordemittelverwaltung wird nun Wege finden müssen, um die fehlenden 8 Procent Zuschlag auf einen anderen Zeit unterzubringen.

+ Giesleben, 24. März. (Schulgeldfrage.) Die Lehrer an den hiesigen Volksschulen befinden sich seit dem Jahre 1888

ununterbrochen in dem Gemüthe der Schulfreiheit für ihre die I. Klassen-Viergertliche und geborene Mädchen-Gute bescheidenden Kinder. Als nun im Jahre 1897 das Lehrerbienstandsgesetz in Kraft trat und durch dasselbe der Staat wesentliche Mitspracherechte an der Verwaltung erwarben, daß der Staat unter Zustimmung des Landparlamentes Kollektiv sein die Schulfreiheit gewährnden Beschäftigen der städtischen Körperschaften aus dem Jahre 1886 auf und zog die Volksschullehrer vom 1. April 1898 an zur Zahlung von Schulgeld heran. Die Volksschullehrer, welche glauben, die Verwaltung von jener Aufgabe für sie einen Geschäftswahlrecht und sei inwiefern für sie zu einem Ende geworden, weigerten sich, Schulgeld zu bezahlen, ertritten auf den Bewältigungsfrage die Verwaltung, und ließen sich verhaften. Das Amtsgericht vierjährig hat als erste Instanz jetzt zu Ungunsten der Besetzung entschieden. Die Lehrer werden gegen dieses Urteil Berufung einlegen.

Die Hühner, 24. März. Wegen erheblicher Ausbreitung der Cholera und ihrer tödtlichen Wirkung im hiesigen Militärden Kreis des Regiments ungeduldet III b verboten.

\* Weichenburg, 24. März. (Ein „hervorragendes“ Paar) befindet sich unter den hiesigen Schülern. Während der Jahre, Sohn des Bergarbeiters August Schell hier eine übertragene von 172 m aufwärts, richtete ihn die Schürze, Schulnoten (abgesehen als Schiedsrichter) mit einer Größe von 1,68 m zur Welt. Wehe daher also das Gedenkbuch bereits überschritten.

— (Personen-Veränderungen in der Kammer. Die folgenden sind die Änderungen der Mitglieder der Kammer im Jahr 1897. Die Mitglieder sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet. Die Mitglieder sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet. Die Mitglieder sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet.

(die Neustadt) am 6. August nach Mittag in Flammen aufging, entstand in Leipzig, ferner unter deren gemessenen Feuer, große Furchen und Scherben, und den Geruch, es würde das eingebende Unglück Leipzig auch betreffen.“ Während die hohen, höchsten nicht auf Land. Von den Feuerschäden wurde am Sonntag vorher, um andige Abwendung der zu beschreibenden Strafe und geringlichen Unterjagungs gebiet am 31. August erob sich ein gewaltiger Sturm, richtete aber nicht den geringsten Schaden an.

**Politische Anzeigen.**

Zeugnisse-Gemeinde: Sonnabend abends 7 Uhr, Sonntag vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst u. Predigt, Montag abends 7 Uhr, Montag vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst u. Predigt.

**Empire-Kämme**  
neueste, modernste Muster, beste Qualität.  
**C. F. Ritter**  
Leipziger Straße 90.

Jede Dame kauft Seidenstoffe, Sammt und Velvets am besten billigen direct von Elten & Meusner Krefeld, Fabrik und Handlung.  
**Gustav Uhlig**  
Halle a. S.,  
Untere Leipziger Str.  
Grüßtes Lager der Provinz Sachsen  
liedert nur  
**Musikwerke u. Automaten**  
fa. Qualität mit gutem Ton zu Originalfabrikpreisen  
Umtausch gern gestattet  
Reparaturen schnell, billig.

Die Frauen unseres Landes haben einen natürlich hübschen, aber auch gegen scharfe Kälte und zu starke Sonnenhitze sehr empfindlichen Teint. Um **Sonnenbrand, Rissigkeit, Rötthe** und selbst **Sonnenflecken** zu verhüten, gebrauche man für die tägliche Toilette die **Crème Simon, den Puder de Riz und die Seife Simon**; nicht zu verwechseln mit anderen Cremes. J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazaars und Toilette-Artikel führenden Geschäften.

**Zur Pflege des Mundes**  
verwendet man am besten das **Eucalyptus-Mundwasser** der Königl. Hoflieferanten **J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin, Markgrafstr. 20**, von Sanitätsrath Dr. Furtz in Ueber Land und Meer 1894. Hoff V. No. 11 (Ein schöner Kindesmund) als das angenehmste, zuträglichste und sparsamste empfohlen. Vorräthig in allen besseren Parfümerie-, Drogen- und Collogeschäften.

**Gardinen-Rester**  
zurückgesetzte Muster, sowie  
**einzeln Fenster**  
in abgepasst  
zu besonders ermäßigten Preisen.  
**H. C. Weddy-Pönicke**  
Leipziger Strasse 6 u. 7.

**Ausstellung von Neuheiten.**  
Modellhüte, Damenputz, Blumen, Bänder, Schleier, Blusenhemden, Blusen, Costumeröcke, Costumes, Unterröcke, Spitzen-Umhänge, Spitzen-Decken, Sonnenschirme, Damengürtel, Handschuhe, Schleifen, Rüschen u. s. w. Südstoffe für Kleider, Blusen und Besatz zu sehr billigen Preisen.  
**A. Hutl & Co.** Halle a. S.  
Gr. Steinstr. 87.  
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990325030/fragment/page=0003

Fortlaufend grosse Eingänge der hervorragendsten und apartesten Saison-Neuheiten in:

# Jackets, Kragen,

Staub- u. Regenmänteln, Costumes, Blousen, Morgenröcken, Unterröcken, Knaben- u. Mädchen-Confection.

Vornehmer Geschmack, tadelloser Sitz, sowie sauberste Verarbeitung zeichnen meine Confection besonders aus.

Die Special-Abtheilung für

# Damenputz

und Weisswaren

ist mit allen Neuheiten der Frühjahrs- und Sommer-Saison auf das Vollkommenste ausgestattet. Die neuen Collectionen umfassen die auslesensten Modeerscheinungen von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art,

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Geschäftshaus

# J. Lewin.

Halle a. S.

Marktplatz 2 u. 3.

Der neuerschienene reichillustrierte Haupt-Catalog wird auf Verlangen gratis und franco zugesandt.

Nur das Gute bricht sich Bahn!

Zahlreiche Anerkennungsschreiben beweisen, dass meine Schuhwaren die Eigenschaften besitzen, wie ich solche in meinen Inseraten stets hervorhebe.

## „Goodyear Welt-Schuhwaren“

anerkannt beste Schuhwaren von hervorragender Passform und Eleganz.



Zum Frühjahr 1899.



Ball-Schuhe

Ball-Schuhe



Gummi-Schuhe

## Goodyear Welt-Schuhwarenhaus

Leopold Sternberg,

Gr. Ulrichstrasse 9, part. u. I. Etage.

Auswahlsendungen bereitwilligst, auch nach Auswärts.

Fernsprecher 1002.

Aufmerksame und freundliche Bedienung von geschultem Personal.

Die Erfolge beweisen es!

Für den Anzeigenbill verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.

Mit 4 Beilagen.



Gardinenrosen, Paar 20. 25. 35 und 50 Pf.  
Gardinenrosen, hell und dunkel, in allen Längen, Stück 65 Pf. u. 1 Pf.



Zaggardinen-Einrichtungen für jedes Fenster von 60 bis 60 Pf. Portierketten, Stück u. Stück 50 Pf.

Gardinenleisten mit verschiedenartigen Gassen, Aufhänger praktisch in allen Längen von 50 Pf. an.

Spiegel, Tablett, Gewürz-Schränke, Gewürz-Regale, Handtuchhalter, Panoie, Konsolen, Kamm-Kasten, Schneidebretter, Löffel, Quirl, Stufenleiter besonders preiswerth.



Bürsten u. Besen in großer Auswahl, bekannt solid und billig. Sammlische Wirtschaftl. u. Bedarfs-Artikel.

**Robert Plötz**  
17 Leibnizstrasse 17.



Reisewagen, blau gefirnischt, mit Eisen, solid gearbeitet, 8. 4. 6. 8. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. 102. 104. 106. 108. 110. 112. 114. 116. 118. 120. 122. 124. 126. 128. 130. 132. 134. 136. 138. 140. 142. 144. 146. 148. 150. 152. 154. 156. 158. 160. 162. 164. 166. 168. 170. 172. 174. 176. 178. 180. 182. 184. 186. 188. 190. 192. 194. 196. 198. 200.

**Robert Plötz**  
17 Leibnizstrasse 17.

